



BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

BKV – BÄDER- UND
KURVERWALTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2	6
Energie und Emissionen – Leitsatz 5	8
5. Weitere Aktivitäten.....	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert.....	14
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartner	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Bäder- und Kurverwaltung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz als 100 %-ige Landestochter in Baden-Baden. Mit derzeit 66 Mitarbeitern und einigen Aushilfen kümmert sie sich in der Dienstleistungsbranche hauptsächlich um die Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr vom Land Baden-Württemberg überlassenen Liegenschaften. Dazu zählen neben dem Kurhaus mit Trinkhalle und Kolonnadengeschäften auch die beiden Thermalbäder Caracalla Therme und Friedrichsbad, sowie die Kurhaustiefgarage. Diese Immobilien sind der BKV zur wirtschaftlichen Nutzung über einen Pachtvertrag überlassen. Die beiden Bäder sind an die Carasana GmbH verpachtet, welche sich um das operative Geschäft kümmert. Die Bewirtschaftung des Kurhauses für Veranstaltungen aller Art stellt einen Schwerpunkt des Tätigkeitsfeldes der BKV dar. Ziel ist es, das historische Herzstück Baden-Badens als lebendigen Mittelpunkt der Stadt für jegliche Arten von Veranstaltungen in Stand zu halten und zu repräsentieren. 8 Veranstaltungssäle bieten dazu eine große Bandbreite von Möglichkeiten, von kleinen Tagungen und Seminaren, über Hochzeitsfeiern und Kongressen bis hin zu Galaveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung wie z.B. der „Sportler des Jahres“ können nahezu alle Wünsche unserer Kunden durch dieses breite Spektrum abgedeckt werden. Zum Gesamtkonzept des Kurhauses tragen die Kurhaus-Gastronomie und das Casino mit Automatenspiel sowie eine Tanzbar bei, sodass viele Leistungen unter einem Dach angeboten werden können.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

DIE WIN-CHARTA

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 26.09.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☒	☐	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☒	☐	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Ausstellung des Künstlers Refik Anadol – Dauer: 73 Tage

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: Preisnachlass auf die regulären Tagesmiete

Projektpate: keiner bestimmt

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit der Energieeffizienz und dem Mitarbeiterwohlbefinden hat die Bäder- und Kurverwaltung (BKV) zwei Potentiale identifiziert, die im Laufe der ersten Berichtsjahre optimiert werden sollen. Beim Thema „Energieeffizienz“ sind die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Ökonomie abgedeckt, der soziale Aspekt mit dem Thema „Mitarbeiterwohlbefinden“.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wirkt sich positiv auf die Leistung und die Ergebnisse der Arbeit aus. Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, kreativer und haben mehr Spaß an der Arbeit. Wir achten auf gesunde Ernährung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter während der Arbeitszeit durch die Angebote, die wir ihnen bieten möchten.

Energieeffizienz ist für die BKV als Landesunternehmen ein wesentliches Thema. Die Energiekosten steigen immer weiter und sollen durch effizientes Arbeiten und dem Einsatz technischer Möglichkeiten möglichst gering gehalten werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitarbeiterwohlbefinden – Leitsatz 2

ZIELSETZUNG

- Die Mitarbeiter haben im Verwaltungsbereich die Möglichkeit, sich die Arbeits- und Pausenzeiten einzuteilen. Für Mitarbeiter im Schichtmodell gibt es zum Ausgleich Erholungszeiten.
- Es gibt für alle Mitarbeiter Pausenräume mit Kochmöglichkeiten für gesunde und ausgewogene Ernährung.
- Zur Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und dem repräsentativen Erscheinungsbild nach außen sorgt eine einheitliche Arbeitskleidung.
- Jährlich wird ein Betriebsfest für alle Mitarbeiter durchgeführt, welches durch einen Zuschuss der BKV unterstützt wird. Dies soll den kollegialen Austausch und das Miteinander fördern.
- Unsere Personalpolitik betreiben wir nachhaltig, was an vielen unbefristeten und langfristigen Arbeitsverträgen zu erkennen ist. Auszubildende, die ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt haben, werden nach ihrer Ausbildung für eine gewisse Zeit übernommen, um ihnen einen guten Start in die neue Berufsphase zu ermöglichen.
- Für Mitarbeiter, die auch mit schwierigerem Klientel und Besuchern des Kurhauses zu tun haben, wird ein Deeskalationstraining zur Verhaltensschulung in gefährlichen Situationen angeboten.
- Für alle Mitarbeiter wird über die Betriebsärztin eine Gefährdungsbeurteilung bezüglich der psychischen Belastung erstellt.

Die Mitarbeiter sollen sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, da dies die Basis für produktives Arbeiten darstellt. Des Weiteren soll die work-life-balance trotz des Schichtmodells in einigen Abteilungen gelebt werden können. Für Sorgen und Anregungen steht jederzeit geschultes Personal, in Form des Personalrates oder einer Betriebsärztin, oder für anonyme Anliegen ein Kummerkasten zur Verfügung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fortlaufende Schulungen aller Beschäftigten
- Beschaffung ergonomischer Arbeitsmittel
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen seitens der Beschäftigten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Krankheitstage sowie die Fluktuationsquote befinden sich weiterhin auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Wir möchten daran arbeiten, dass dies auch zukünftig so bleibt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Krankheitstage

2019: 4,1%

2020: 4,8%

Ziel ist es, die Krankheitstage wieder zu reduzieren.

Der Anstieg lässt sich durch notwendige medizinische Behandlungen bei einzelnen Mitarbeitern erklären, die aber nichts mit dem betrieblichen Geschehen zu tun haben.

Indikator 2: Fluktuationsquote

2019: 5,06%

2020: 3,85%

Die Fluktuation erklärt sich durch Eintritte ins Rentenalter. Dies wird abschbar auch in den kommenden Jahren so sein. Die frei werdenden Stellen sollen nach Möglichkeit wieder neu besetzt werden.

Indikator 3: Kummerkasten

Hier gab es seitens der Mitarbeiter weiterhin kein Feedback, was auf eine zufriedenstellende Arbeit schließen lässt.

AUSBLICK

Wir möchten weiterhin an diesem Schwerpunkt festhalten, um unsere Zielerreichung mit den Indikatoren: Krankheitstage, Fluktuationsquote und Kummerkasten, weiter zu optimieren.

In 2021 wollen wir für unsere Mitarbeiter die eingeführten Schulungen zur Auffrischung weiter anbieten und damit den neu gewonnenen Standard halten zu können. Ebenso wird fortlaufend die Arbeits- und Sicherheitskleidung nach Bedarf erneuert und ausgetauscht.

Bedingt durch die Corona-Situation im Jahre 2020 wurden nur vereinzelte Schulungen u.a. auch online durchgeführt. Für 2021 ist ein Ziel wieder die eine oder andere Präsenz-Schulung durchführen zu können.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen – Leitsatz 5

ZIELSETZUNG

Wir wollen unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden, indem wir die Emissionen und Energieverbräuche möglichst geringhalten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fortführung des Austauschs der herkömmlichen Leuchtmittel gegen energiesparendere LED-Technik in allen Bereichen des Kurhauses
- Bei der Wartung von Betriebsmitteln und Anlagen verstärkt die Energieeffizienz im Blick behalten und zielführende Arbeiten dahingehend veranlasst.
- Der Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern wurde in verschiedenen Bereichen u.a. im Kurhaus und auch der Kurhaus-Garage fortgesetzt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Bereich der Tiefgarage haben wir angefangen, die vorhandenen Leuchten gegen energiesparende Modelle mit integriertem Präsenzmelder auszutauschen. Hierdurch ist in weniger genutzten Bereich die Lichthelligkeit herabgesetzt, sodass dementsprechend auch weniger Strom verbraucht wird.

In den bisher schon erneuerten Bereichen haben wir das gute Niveau halten können und durch einige kleinere Maßnahmen die Energieeinsparung weiter verbessert.

INDIKATOREN

Indikator 1: Quantifizierbare CO₂-Einsparung

- CO₂-Einsparung gegenüber 2019: 244.000 kWh bzw. Vermeidung von ca. 90 Tonnen CO₂
- Die Vermeidung von CO₂ erfolgt u.a. durch den Einkauf von „Grünem Strom“, der klimaneutral produziert wurde sowie zusätzlich durch Einsparungen im Energieverbrauch, sodass der Strom erst gar nicht produziert werden musste.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Quantifizierbare Energie-Einsparung

- Energieeinsparung im allgemeinen Strombedarf gegenüber 2019: ca. 19 %
- Energieeinsparung beim Rückkühlwerk gegenüber 2019: ca. 7 %
- Energieeinsparung in der Tiefgarage gegenüber 2019: ca. 21,5 %

AUSBLICK

Die eingesetzten Techniken verringern den Einsatz von Ressourcen nachhaltig. Die Einsparung wird z.B. in den auf LED-Technik umgebaute Bereichen auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Es konnten bisher fast alle Bereiche umgerüstet werden.

Durch den Einsatz von intelligenten Steuerungen und moderner Regelungstechnik wird der Wirkungsgrad der technischen Anlage weiter erhöht und dadurch der Energieverbrauch weiter gesenkt.

Da sich dieser Bereich ständig weiterentwickelt und somit auch die Technik weiter energiesparender wird, wollen wir diesen Schwerpunkt auch in 2021 weiterverfolgen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bezahlung nach Tarif
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen; regelmäßige Schulungen zur fachlichen Weiterentwicklung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Schulungsangebote werden rege wahrgenommen

Ausblick:

- Fortführung der erreichten Ziele und Beibehaltung des erreichten Standards

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Transparenz
- Kundenzufriedenheit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Veröffentlichung des Jahresabschlusses und der WIN-Charta Berichte
- Wiederkehrende Veranstaltungen von Kunden belegen deren Zufriedenheit
- Lob- und Kritikmails werden allen Beteiligten hausintern kommuniziert

Ausblick:

- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- Bekanntheitsgrad des Kurhauses steigern

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energie- und Ressourcensparen am Arbeitsplatz
- Mülltrennung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung der Mitarbeiter zur energiesparenden Arbeitsweise
- Noch stärkere Beachtung der Pflicht zur Mülltrennung – auch durch stichprobenartige Kontrollen
- Bündelung von Bestellungen zur Reduzierung von Transporten und deren Kosten

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale identifizieren

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Lieferanten und Partner
- Optimierung der Servicekette gegenüber Kunden und Veranstaltern im Kurhaus

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stärken der regionalen Partner und Ausweitung der Zusammenarbeit

Ausblick:

- Das Erreichte beibehalten und weitere Potentiale ausfindig machen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Einstellung von Auszubildenden im Bereich der Veranstaltungstechnik
- Stärkung der Position als regionaler Arbeitgeber

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Übernahme der Auszubildenden für eine gewisse Zeit nach bestandener Prüfung.
- Gute Auszubildende sollen durch Übernahme möglichst langfristig an das Unternehmen gebunden werden.

Ausblick:

- Fortführung der bisherigen Praxis

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduzierung des Stromverbrauchs
- Möglichkeiten der effizienteren Arbeitsweise ausschöpfen
- Sorgsamer Umgang mit den historischen Gebäuden
- Einbindung des Denkmalschutzes bei Ortsterminen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verringerung der Emissionen
- Erhaltung der historischen denkmalgeschützten Gebäude durch Instandhaltungsmaßnahmen.

Ausblick:

- Weitere Verringerung der Emissionen
- Die Substanz der Gebäude dauerhaft erhalten

WEITERE AKTIVITÄTEN

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durchgängige Anwendung des 4-Augen Prinzips
- Controlling

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Prüfung der Auftragserteilung und Rechnungsfreigabe durch zweiten Mitarbeiter
- Positive Eigenkapitalquote

Ausblick:

- Beibehaltung der funktionierenden Kontrollmechanismen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anti-Korruptions-Seminare
- Anwendung des Vergaberechts im öffentlichen Dienst
- Ausschreibungen über Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vermeidung von Betrugsmöglichkeiten
- Kostengünstiger Umgang mit Ressourcen

Ausblick:

- Regelmäßige Durchführung der Seminare im 2-Jahres-Rhythmus

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Arbeitsplätze
- Kooperationen mit Verbänden, Gremien, Netzwerken und anderen kommunalen Unternehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung der örtlichen Verbände und kommunalen Unternehmen

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verwendung von nachhaltig hergestellten Produkten in allen Bereichen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verwendung von recyceltem und recycelbarem Papier
- Erfolg der Mitarbeitersensibilisierung lässt sich an den Energieeinsparungen ablesen.

Ausblick:

- Neue Mitarbeiter von Anfang an auf dieses Thema hinweisen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Als WIN!-Projekt hatten wir im Jahr 2019 die 24. Baden-Württembergischen Theatertage in Baden-Baden unterstützt. Im Jahr 2020 haben wir uns entschieden ein Projekt des Künstlers Refik Anadol zu unterstützen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ermöglichten wir in Zusammenarbeit mit der Baden-Baden Events (BBE) dem Künstler die Möglichkeit sich und seine Arbeiten in dieser besonderen Lage zu präsentieren:

Refik Anadol, 1985 geboren in Istanbul, ist einer der international gefragtesten Medienkünstler. Er lebt und arbeitet heute in Los Angeles. Mit seinen Datensculpturen erschafft er raumgreifende digitale Installationen. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz erforscht Anadol den Raum zwischen digitalen und physischen Gebilden und schafft so eine hybride Beziehung zwischen Architektur und Medienkunst. Bekannt geworden ist er vor allem durch seine großdimensionierten Medienarbeiten für weltweit renommierte Kunst- und Kulturinstitutionen wie an der Außenarchitektur der Walt Disney Concert Hall in Los Angeles und das Artechouse in New York. Refik Anadol lehrt heute an der UCLA am Lehrstuhl für Design Media Arts. Er hat zahlreiche renommierte Auszeichnungen erhalten, seine Arbeiten werden weltweit gezeigt.



Maler malen mit Pinseln – Refik Anadol mit Daten. Farben werden Pixel. Die Leinwand zur LED-Wand. Während unsere Sinne uns in der realen Welt verorten, wird diese längst in Milliarden von Daten und Datenströmen erfasst, in einer faszinierenden Parallelwelt analysiert und

UNSER WIN!-PROJEKT

gespiegelt. Der international gefragte Medienkünstler taucht ein in die geheimen Reiche von Rechnern und Prozessoren. Er ergründet die gewaltigen Geschöpfe künstlicher Intelligenz hinter den physischen Oberflächen und überführt sie in hochästhetische Datensculpturen voller überraschender Effekte und fließender Energien. Refik Anadol's Digital Dreams im Kurhaus Baden-Baden präsentiert die Möglichkeiten der Medienkunst auf technisch höchstem Niveau mit Hilfe modernster High-End-Projektoren und LED-Wände. Drei seiner Datensculpturen verwandeln die historisch reizvolle Architektur des Kurhauses in einen durchprogrammierten Parcours strömender Pixel. So entsteht ein immersives Kunsterlebnis, das den Besucher in seinen Bann zieht.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Aufgrund der auch für Künstler schwierigen Situation haben wir die Räumlichkeiten für die Ausstellung vergünstigt zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung lief insgesamt über 73 Tage.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Dieses Projekt war für alle Beteiligten ein einmaliges Erlebnis. Viele Besucher haben diese besonderen Momente, die sie bei der multimedialen Ausstellung erlebt haben, sehr gelobt und somit auch den Künstler in Baden-Baden und der Region bekannter gemacht.

AUSBLICK

Im nächsten Jahr könnten wir uns vorstellen, wie schon in früheren Jahren die jüdische Gemeinde mit ihrem Laubhüttenfest oder aber auch die schon mal geplante Veranstaltung „Tafeln für die Tafeln“ zu unterstützen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Thorsten Werner
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/353-0
E-Mail: werner@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de

Impressum

Herausgegeben am 29.11.2021 von

BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/353-100
Fax: 07221/353-111
E-Mail: info@kurhaus-badenbaden.de
Internet: www.kurhaus-badenbaden.de



**BKV – Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg**

Anstalt des öffentlichen Rechts